

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:  
Herr Joachim Kaluza

Vorlagennummer:  
**31/001/2009**

### Kampagne emissionsfreie Mobilität Bewerbung der Stadt Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss/Werkausschuss EB77	09.02.2010	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

#### Beteiligte Dienststellen

613, 32,

#### I. Antrag

Erlangen hat sich auf Grund eines Stadtratsbeschlusses vom Mai 2009 an der Vorauswahl-Bewerbung 2009/2010 beteiligt. Zur Haupt-Bewerbung 2009/2010 wurde Erlangen nicht zugelassen.

**Kurzbeschreibung des Projekts:** *Mit Großflächenplakaten, Anzeigen, Kino- und Hörfunkspots und regelmäßigen Motivationsaktionen in den Städten wird für das Umsteigen vom Auto auf das Rad oder das zu-Fuß-gehen geworben. Broschüren und die Website [www.kopf-an.de](http://www.kopf-an.de) informieren über lokale Hintergründe und helfen dem „inneren Schweinehund“ auf die Beine. Mit witzigen und provokanten Textbotschaften werden Autofahrerinnen und -fahrer dort angesprochen, wo sie ihr Verhalten ändern sollen: Hinter dem Lenkrad auf der „Mama / Papa-Taxi-Strecke“ vor Schulen, auf Pendlerstrecken, am Kino oder beim Bäcker.*

Bisheriger Ablauf der Kampagne:

**Erste Bewerbungsrunde 2008/2009:** Erlangen hat nicht teilgenommen.

**Zweite Bewerbungsrunde 2009/2010:** Erlangen hat sich auf Grund eines Stadtratsbeschlusses vom Mai 2009 an der Vorauswahl-Bewerbung 2009/2010 beteiligt. Die Städte mit 100.000 bis 200.000 Einwohnern stellten dabei mit 13 Bewerbern die größte Gruppe.

Erlangen wurde nicht zur Haupt-Bewerbung 2009/2010 zugelassen.

Die Teilnehmer der Haupt-Bewerbung Berlin, Braunschweig, Bremen, Coesfeld, Freiburg i. Br., Göttingen, Herzogenaurach, Jena, Kiel, Kirchheim u.T., Ludwigsburg, Münster, Norderstedt, Potsdam und Unna durften eine detaillierte Bewerbung einreichen.

Am 30. Dezember 2009 gab das Bundesumweltministerium in Berlin die Gewinner für das Jahr 2010 bekannt: Berlin, Braunschweig, Freiburg, Kiel und auch Herzogenaurach. Die Kampagne kann damit ortsnahe beobachtet werden.

Weitere Hintergrundinformationen:

1. Bewerber
2. Bewerber nach Bundesländern
3. Kommunen nach Einwohnerzahlen

Protokoll Expertenforum\_20.10.09.pdf - Adobe Reader

### Stand Kommunalwettbewerb 2009/10

Einsendung von 55 Bewerbungen, davon 40 Alt- und 15 Neubewerber

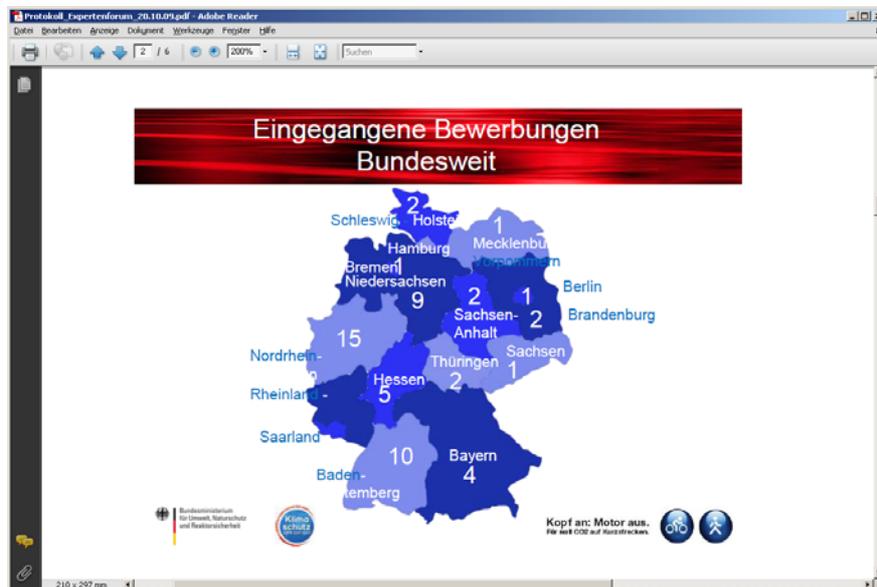
#### Alphabetische Liste der teilnehmenden Kommunen

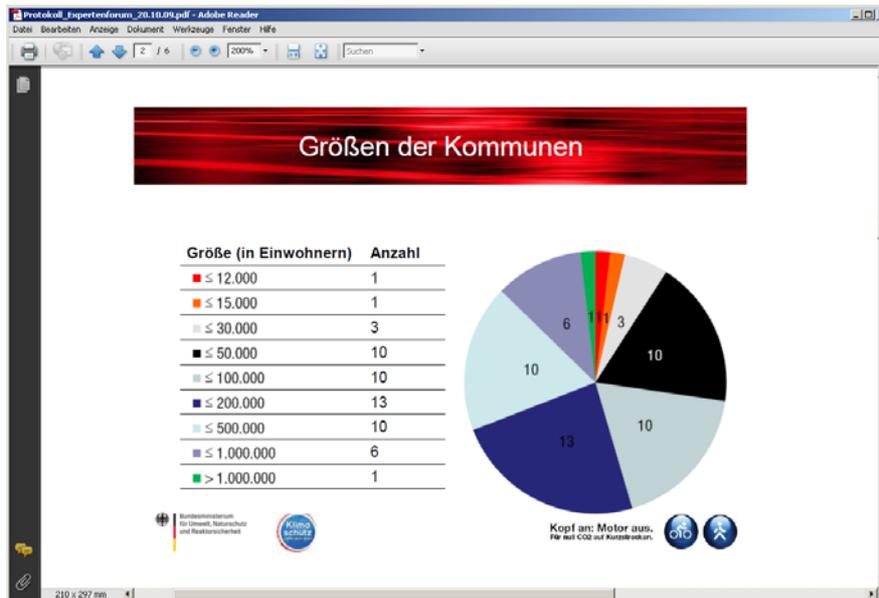
Aachen	Duisburg	Heilbronn	Lüneburg	Peine
Berlin	Dülmen	Herzogenaurach	Magdeburg	Potsdam
Blankenburg/Harz	Erfurt	Jena	Mannheim	Rheine
Bocholt	Erlangen	Kiel	Michendorf	Schwerin
Bonn	Essen	Kirchheim u. Teck	Münster	Speyer
Bottrop	Frankfurt a.M.	Köln	Norderstedt	Tübingen
Braunschweig	Freiburg	Langen	Oberursel	Unna
Bremen	Fürth	Leipzig	Offenbach	Viermheim
Celle	Göttingen	Leverkusen	Offenburg	Westerstede
Coburg	Hamm	Lörrach	Oldenburg	Wiesloch
Coesfeld	Hannover	Ludwigsburg	Osnabrück	Wuppertal

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Kopf an: Motor aus. Für best. CO2 auf Nachstricken.

210 x 297 mm





Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss/Werkausschuss EB77 am 09.02.2010

Die MzK wurde zum TOP erhoben und diskutiert

Erlangen hat sich auf Grund eines Stadtratsbeschlusses vom Mai 2009 an der Vorauswahl-Bewerbung 2009/2010 beteiligt. Zur Haupt-Bewerbung 2009/2010 wurde Erlangen nicht zugelassen.

**Kurzbeschreibung des Projekts:** *Mit Großflächenplakaten, Anzeigen, Kino- und Hörfunkspots und regelmäßigen Motivationsaktionen in den Städten wird für das Umsteigen vom Auto auf das Rad oder das zu-Fuß-gehen geworben. Broschüren und die Website [www.kopf-an.de](http://www.kopf-an.de) informieren über lokale Hintergründe und helfen dem „inneren Schweinehund“ auf die Beine. Mit witzigen und provokanten Textbotschaften werden Autofahrerinnen und -fahrer dort angesprochen, wo sie ihr Verhalten ändern sollen: Hinter dem Lenkrad auf der „Mama / Papa-Taxi-Strecke“ vor Schulen, auf Pendlerstrecken, am Kino oder beim Bäcker.*

Bisheriger Ablauf der Kampagne:

**Erste Bewerbungsrunde 2008/2009:** Erlangen hat nicht teilgenommen.

**Zweite Bewerbungsrunde 2009/2010:** Erlangen hat sich auf Grund eines Stadtratsbeschlusses vom Mai 2009 an der Vorauswahl-Bewerbung 2009/2010 beteiligt. Die Städte mit 100.000 bis 200.000 Einwohnern stellten dabei mit 13 Bewerbern die größte Gruppe.

Erlangen wurde nicht zur Haupt-Bewerbung 2009/2010 zugelassen.

Die Teilnehmer der Haupt-Bewerbung Berlin, Braunschweig, Bremen, Coesfeld, Freiburg i. Br., Göttingen, Herzogenaurach, Jena, Kiel, Kirchheim u.T., Ludwigsburg, Münster, Norderstedt, Potsdam und Unna durften eine detaillierte Bewerbung einreichen.

Am 30. Dezember 2009 gab das Bundesumweltministerium in Berlin die Gewinner für das Jahr 2010 bekannt: Berlin, Braunschweig, Freiburg, Kiel und auch Herzogenaurach. Die Kampagne kann damit ortsnah beobachtet werden.

Weitere Hintergrundinformationen:

1. Bewerber
2. Bewerber nach Bundesländern
3. Kommunen nach Einwohnerzahlen

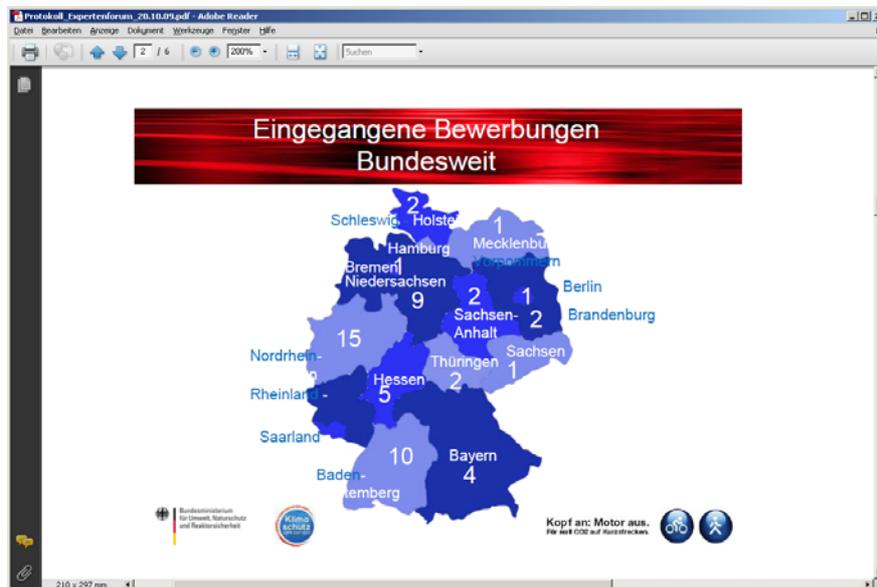
**Stand Kommunalwettbewerb 2009/10**

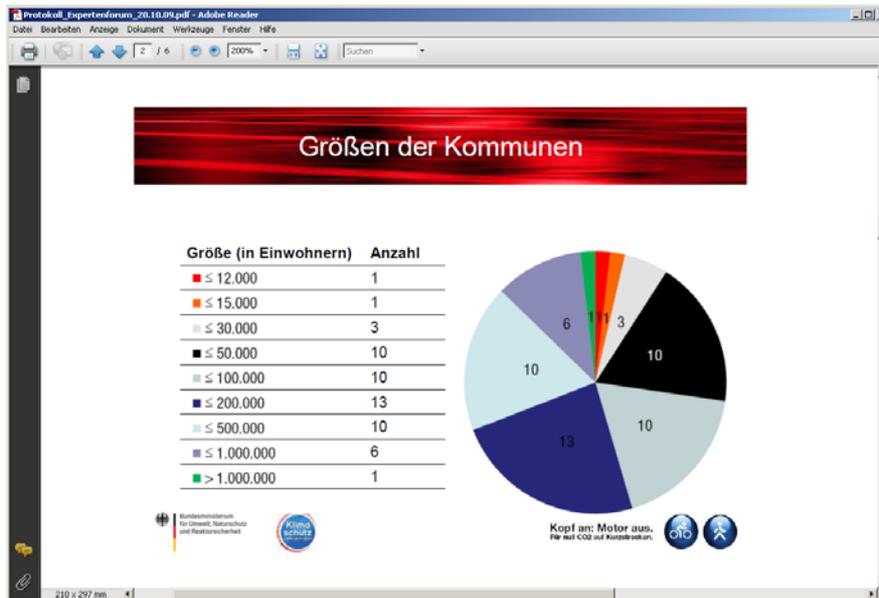
Einsendung von 55 Bewerbungen, davon 40 Alt- und 15 Neubewerber

**Alphabetische Liste der teilnehmenden Kommunen**

Aachen	Duisburg	Heilbronn	Lüneburg	Peine
Berlin	Dülmen	Herzogenaurach	Magdeburg	Potsdam
Blankenburg/Harz	Erfurt	Jena	Mannheim	Rheine
Bocholt	Erlangen	Kiel	Michendorf	Schwerin
Bonn	Essen	Kirchheim u. Teck	Münster	Speyer
Bottrop	Frankfurt a.M.	Köln	Norderstedt	Tübingen
Braunschweig	Freiburg	Langen	Oberursel	Unna
Bremen	Fürth	Leipzig	Offenbach	Viermheim
Celle	Göttingen	Leverkusen	Offenburg	Westerstede
Coburg	Hamm	Lörrach	Oldenburg	Wiesloch
Coesfeld	Hannover	Ludwigsburg	Osnabrück	Wuppertal

Kopf an: Motor aus.  
Für best. CO2 auf Nachstricken.





gez. Dr. Balleis  
Vorsitzender

gez. Wüstner  
Berichterstatterin

II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
III. Zum Vorgang